

Wiener Konzerthaus-Gesellschaft

GROSSER KONZERTHAUS-SAAL

Sonntag, den 23. November 1947, 15.30 Uhr

2. Sonntag-Nachmittagskonzert

TONKÜNSTLERORCHESTER, Dirigent: Prof. RUDOLF NILIUS

MARIA HLOUNOVA, Prag (Violine)

ILONA STEINGRUBER (Sopran)

Michael Glinka
(1804—1857)

Ouvertüre zur Oper „Ruslan und Ludmilla“

Josef Suk
(1874—1935)

Phantasie für Violine und Orchester, op. 24

Friedrich Smetana
(1824—1884)

„Die Moldau“, symphonische Dichtung
aus dem Zyklus „Mein Vaterland“

Anton Dvořák
(1841—1904)

Zigeunerlieder für eine Singstimme (mit
Orchesterbegleitung von R. Nilius)

Mein Lied ertönt ...

Ei, wie mein Triangel wunderherrlich läutet

Rings ist der Wald so stumm und still ...

Als die alte Mutter ...

Rein gestimmte Saiten ...

In dem weiten, breiten luft'gen Leinenkleide ...

Darf des Falken Schwingen Tatrahö'n um-
rauschen ...

V. Symphonie e-moll op. 95 („Aus der
Neuen Welt“)

Adagio — Allegro molto

Largo

Molto vivace — Poco sostenuto

Allegro con fuoco